

Montageanleitung für die Glashäuser

M 32 a M 35



TOMEX

ul. Srebrzyńska 47 Łódź, Polska

tel/fax. +48 42/634-01-47 mobile +48 604-444-415

tryksa@poczta.onet.pl www.superszklnie.pl

Montageanleitung für die Glashäuser M 32 und M 35

Sehr geehrte Kunden, Sie haben ein Produkt erworben, das für Kleinzüchter bestimmt ist. Diese Anleitung zeigt, wie das Glashaus zu montieren ist. Schenken Sie dieser Anleitung daher besondere Aufmerksamkeit.

Unter dem Glashaus können Sie Fundamente aus gegossenem Beton errichten oder den Grundrahmen des Glashauses mit Fertigbauteilen aus Beton, einer Grundmaür aus Ziegeln oder Holzbalken auskleiden. Die Grunddimension des Glashauses 2 600 x 4 500 mm ist folgendermaßen aus drei Modulen montiert.

1. Als erstes schrauben wir den Grundrahmen (Abb.1) mit Hilfe der verbindenden "U"-Profile (Abb.1 Anm.1) und der Schrauben 6x14mm. Die Ecken verbinden wir mit Hilfe der unteren Pfeilhalter (Abb.1 Anm.2) In die zuvor vorbereiteten Öffnungen am Seitenteil des Grundrahmens schrauben wir die seitlichen (umgebogenen) Halter der Pfeiler (Abb.1 Anm.3). An die Stirnseite kommen dann die rechteckigen Säulenhalter und die Türbeschläge (Abb.1 Anm. 4,5). Nun ordnen Sie den Rahmen in rechten Winkeln und ziehen die Verbindungen fest an.
2. Auf den so vorbereiteten Grundrahmen schrauben Sie die Eckpfeiler (Abb.1 Anm.6) und die Pfeiler mit 6 Öffnungen (Abb.1 Anm.7). Auf die Halter in den Verbindungen des Fundamentes schrauben Sie die Pfeiler mit 8 Öffnungen (Abb.1 Anm. 8) Auf die oberen Enden aller Seitenpfeiler schrauben Sie die Stahlbänder mit der Schraube M6x14 und M6x25 (Abb.1 Anm.9). Auf die Schrauben M6x25 werden die seitlichen Verbindungsleisten montiert.
3. Das Dach besteht aus Eckpfeilern (links, rechts) aus Pfeilern mit 6,8 und 9 Öffnungen, aus länglichen Giebelleisten und Fenstern. Die Fenster können entweder an einer Seite montiert werden oder überkreuz. Mit Hilfe der Giebelstahlbänder (Abb.2 Anm.10) bauen Sie Pfeilerpaare, einerseits am Eck und weiters so, dass die Pfeiler mit den 8 Öffnungen stets ein Paar bilden über den Seitenverbindungen der Fundamente (hier werden die Verstrebungen montiert). Die Pfeiler mit 9 Öffnungen müssen stets einer von jeder Seite des Fensters sein und der zweite ist stets der mit 6 Öffnungen. Beim Zusammenbau der Pfeilerpaare benutzen Sie stets nur eine Schraube am Rand des Stahlbandes (In die innere Öffnung wird eine längliche Kammleiste geschraubt) Die Art des Zusammenschraubens und die Länge der Schrauben siehe Abb.2. Alle Pfeilerpaare werden mit Hilfe der Schrauben M6x14 zu den Stahlbändern mit Seitenöffnungen angeschraubt. Weiters schrauben Sie laut Abb.2 Anm.1 die seitlichen länglichen Leisten mit Hilfe der Schrauben M6x25mm Abb.2 Anm. 12 an (die inneren Öffnungen der Stahlbänder) und zum Schluss die längliche Giebelleiste mit den Schrauben 6x14 laut Abb.2 Anm.13.
4. Auf die stirnseitigen Halter der Pfeiler und auf die oberen Eckpfeiler montieren wir Band- und Winkelpfeiler laut Abb.3 Anm.14 und 15, eine Querlatte über die Tür Anm.16 und Querlatten neben der Tür Anm.17.
5. Die Montage der Verstrebungen (Abb.4) .Die obere Verstrebung (Anm.18), die untere Verstrebung (schräg, Anm. 19). Bei dieser Verstrebung und dem Glashaus M31 verwenden Sie die untere Öffnung, beim Glashaus M 34 die obere Öffnung und die verbindende Verstrebung. (Anm. 20) In dieser Reihenfolge schrauben wir die Verstrebungen im Bereich der seitlichen Verbindungen des Fundamentes auf die Pfeiler mit 8 Öffnungen.
6. Das Gerüst des Glashauses richten Sie mit Hilfe eines Bandes oder einer Schnur (Diagonalen, Vertikalen, ebene Flächen des Daches, die Vertikale des Rahmens für die Tür usw.) und alle angeschraubten Verbindungen ziehen Sie kräftig an, allerdings mit Gefühl.
7. Türmontage. Auf die Verbindungspfeiler und auf die Tür schrauben Sie Türbänder (Abb.3) und setzen die Tür ein. Laut Abb.5 montieren Sie die Schnallen. Auf die entgegengesetzten Türflügel montieren Sie die Knaggen der Klinke (Abb.6) in die Öffnung (Abb.3 Anm.21) Die Abstände rund um die Tür müssen von allen Seiten annähernd gleich sein. Es gibt eine rechte und eine linke Tür, sodass Sie durch deren Tausch auch den Durchgang durch das Glashaus verändern..
8. Fenstermontage Abb.7. Auf die untere Seite des Fensters schrauben Sie eine Hälfte der Fensterbänder (vergessen Sie nicht auf das Fensterband mit dem Bolzen die abgrenzende Unterlage überzuziehen). Die zweite Hälfte der Fensterbänder schrauben Sie gemeinsam mit dem Fenster auf die unteren Enden der 9 Öffnungen der Dachpfeiler. Das Fenster gleichen Sie so aus, dass es von beiden Seiten dasselbe Spiel hat und ziehen Sie die Schrauben fest an. Auf die Fenster-Diagonale montieren Sie das Verbindungsstück der Fensterstütze mit einer Schraube M6x14mm (Abb.7 Anm. 22) und die Zugstange (Anm. 23) Auf die obere Seite des Fensters kommt die Sicherung der Stütze mit Schraube M6x25 (Abb.7 Anm.24) Sofern Sie einen automatischen Fensteröffner gekauft haben, entfällt die Montage des Verbindungsstückes der Fensterstütze und der Sicherung.

9. Die Montage der Querwand für die Sicherung der Fensterstütze oder die Befestigung. Montage siehe Abb.7 Anm.25.

10. Verglasung des Glashauses in der Reihenfolge Dach, Seitenwände, Frontseite.

Vor der Verglasung des Daches ziehen Sie auf die Längskanten der Dachpfeiler, auf die inneren Kanten der Fenster und auf die kürzeren umgebogenen Ränder der einseitigen und beide Kanten der beidseitigen Befestigungsschelle ein Einfassband (Abb.8). Das Glas verlegen Sie symmetrisch auf beiden Seiten des Daches stückweise und ziehen Sie alles mit den vorbereiteten Befestigungsschellen fest. (Abb.8).

Die Blechbänder (in der Schachtel mit den Schrauben) sind für die Sicherung des Glasdaches gegen Verrutschen bestimmt. Bei der Verglasung biegen Sie ein Ende des Bandes maximal 5mm und ziehen es hinter das Glas, das andere Ende biegen sie über die längliche Verbindungsleiste (Abb.9) Für jedes Glas verwenden Sie zwei Bänder. Dies gilt auch für die Verglasung des Fensters.

Die Verglasung der Seiten und der Front erfolgt ohne Einfassband, ansonsten verfährt man ebenso wie bei der Dachverglasung mit Verwendung der Befestigungsschellen.

Bei der Türverglasung ziehen Sie das Einfassband über alle senkrechten Kanten und das Glas ziehen Sie mit einfachen Befestigungsschellen fest.

Die verbliebenen freien Öffnungen in den Pfeilern festigen Sie mit Schraube und Mutter.

Das Einfassband benutzen Sie auch für die Kante der Kammleiste (Abb.7, Anm. 26) dort, wo das Fenster aufsitzt und auf die seitliche Verbindungsleiste. (Abb.2, Anm. 27)

Verzeichnis der Bestandteile		3 m	4,5 m	6 m
Fundament seitlich	(Abb.1poz.28)	4 Stk.	6 Stk.	8 Stk.
Fundament Frontseite links	(Abb.1 poz.29)	2	2	2
Fundament Frontseite rechts	(Abb.1 poz.30)	2	2	2
Pfeiler mit 6 Oeffnungen	(Abb.1 poz.7)	12	18	24
Pfeiler mit 8 Oeffnungen	(Abb.1 poz.8)	4	8	12
Pfeiler mit 9 Oeffnungen	(Abb.7 poz.31)	4	6	8
Eckpfeiler unten links	(Abb.3 poz.32)	2	2	2
Eckpfeiler unten rechts	(Abb.3 poz.33)	2	2	2
Eckpfeiler oben links	(Abb.3 poz.34)	2	2	2
Eckpfeiler oben rechts	(Abb.3 poz.35)	2	2	2
Pfeiler vorne rechts mit Band	(Abb.3 poz.36)	2	2	2
Pfeiler vorne links mit Band	(Abb.3 poz.14)	2	2	2
Pfeiler vorne kurz links	(Abb.3 poz.37)	2	2	2
Pfeiler vorne kurz rechts	(Abb.3 poz.15)	2	2	2
Qürleiste über der Tür	(Abb.3 poz.16)	2	2	2
Tür mit Klinke links		1	1	1
Tür mit Klinke rechts	(Abb.3 poz.38)	1	1	1
Tür mit Auffangvorrichtung links	(Abb.3 poz.39)	1	1	1
Tür mit Auffangvorrichtung rechts		1	1	1
Verbindungsdachleiste	(Abb.2 poz.13)	2	3	4
Verbindungsseitenleiste	Abb.2 poz.12)	4	6	8
Verstrebung oben	(Abb.4 poz.18)	1	2	3
Verstrebung schräg	(Abb.4 poz.19)	2	4	6
Fenster	(Abb.7 poz.4 0)	2	3	4
Sortiment der Stahlbänder				
Untere Eckhalterungen der Pfeiler	(Abb.1 poz.2)	4 ks	4 ks	4 ks
Seitenhalterungen der Pfeiler	(Abb.1 poz.3)	10	16	22
Vordere Halterungen der Pfeile	(Abb.1 poz.4)	8	8	8
Giebelbänder	(Abb.2 poz.10)	7	10	13
U-Profile	(Abb.1 poz.1)	4	6	8
Stahlbänder	(Abb.1 poz.9)	14	2 0	26
Detail-Sortiment				
Klinken	(Abb.3 poz.41)	2 ks	2 ks	2 ks
Fensterstütze	(Abb.7 poz.23)	2	3	4
Vordere Querleisten	(Abb.3 poz.17)	4	4	4
Spojovací výztuha	(Abb.4 poz.20)	2	4	6
Türknaggen	(Abb.1 poz.5)	2	2	2
Stellagenhalterung	(Abb.1 poz.42)	4	4	4

Bestandteile aus Glas			
Tafel 142x45	26 ks	37 ks	48 ks
Grosser Winkel	4	4	4
Kleiner Winkel (Pistole)	4	4	4
Dreieck (über der Tür)	2	2	2
In die Tür (klein)	4	4	4
Neben der Tür (klein)	4	4	4
In das Fenster	2	3	4

Montage der Zusatzteile

Die Halter der Stellagen dienen gemeinsam mit der verbindenden Verstrebung zur Festigung der Stellagen (sie ist kein Bestandteil der Lieferung) Wir montieren sie auf 6-löchrige Pfeiler laut Abb.1 Anm. 42 (neben den unteren Eckpfeilern)

Vorrichtung für die Pflanzen. Sie dient zum Aushängen der Pflanzen (Tomaten und Gurken) Es handelt sich um Drähte, die sich unter dem Dach des Glashauses erstrecken. Es besteht aus acht Schrauben M6x35-45mm, vier Leisten und verzinktem Draht. Die Schrauben werden in die Verbindungen der Frontpfeiler mit dem oberen Eckpfeiler (in die inneren Öffnungen Ab.3, Anm. 43) montiert

Im Inneren des Glashauses werden auf die Schrauben Leisten gesetzt, zwischen welche ein verzinkter Draht gezogen wird. (Abb.11)

Die Dachrinnen dienen zum Auffangen des Regenwassers das vom Dach in Fässer fließt, die an den Rändern des Glashauses platziert sind. Das Gefälle kann beliebig mit Hilfe von Fugen in den Halterungen der Dachrinnen eingestellt werden. Die Halterungen montieren sie auf alle Eckpfeiler und weiters auf die 8-löchrigen Pfeile auf der Seite auf den Verbindungen der 1,5 m -Teile Abb.3 Anm.44) und auf diese wird dann die Dachrinne gelegt. Wir empfehlen, die Dachrinnen im Winter abzunehmen.

Automatische Öffner: Sie arbeiten auf dem Prinzip Der Dehnbarkeit von Stoffen unter dem Einfluss der Temperaturänderung. In unserem Fall sind die Öffner mit Paraffin gefüllt.

Montage laut Abb.10. Zuerst sichern wir den Kolben im Blechträger mit Hilfe von Schrauben. Nachher schrauben wir den ganzen Mechanismus auf die Halterung des Öffners (Abb.7 Anm.25) Das ganze schrauben wir unter das Fenster (Abb.10) mit der Schraube M 6x45mm. Vergessen Sie nicht, das Abrollrädchen in die Führungsleiste einzuziehen. Zuletzt schrauben Sie die Stützleiste an. (Abb.10. Anm.45)

Achtung!

Die Gummidichtung auf dem Dach, Fenster und Türen angebracht ist.

An den Seiten des Treibhauses dichtet nicht!

M6 x 25
M6 x 14

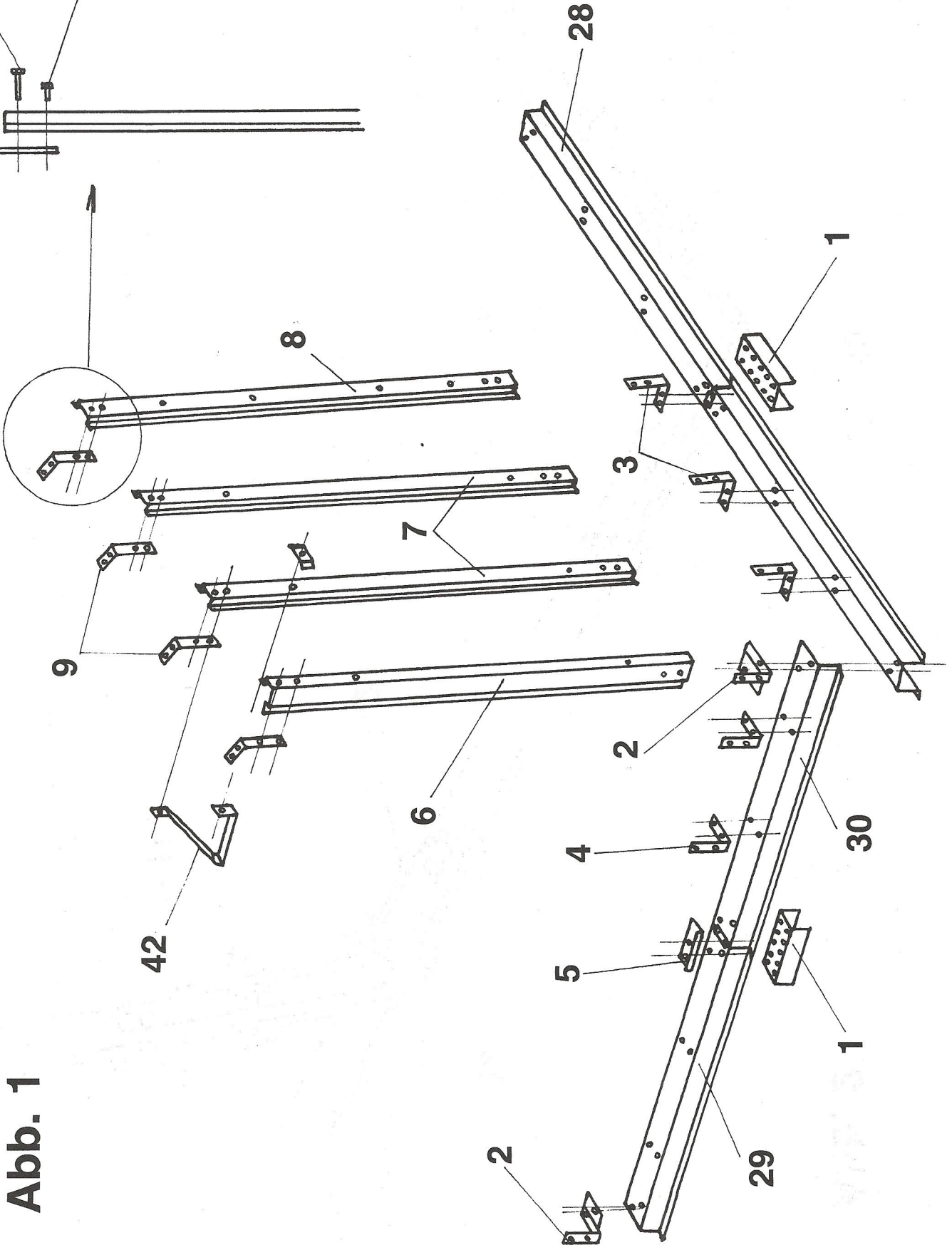


Abb. 1

Abb. 2

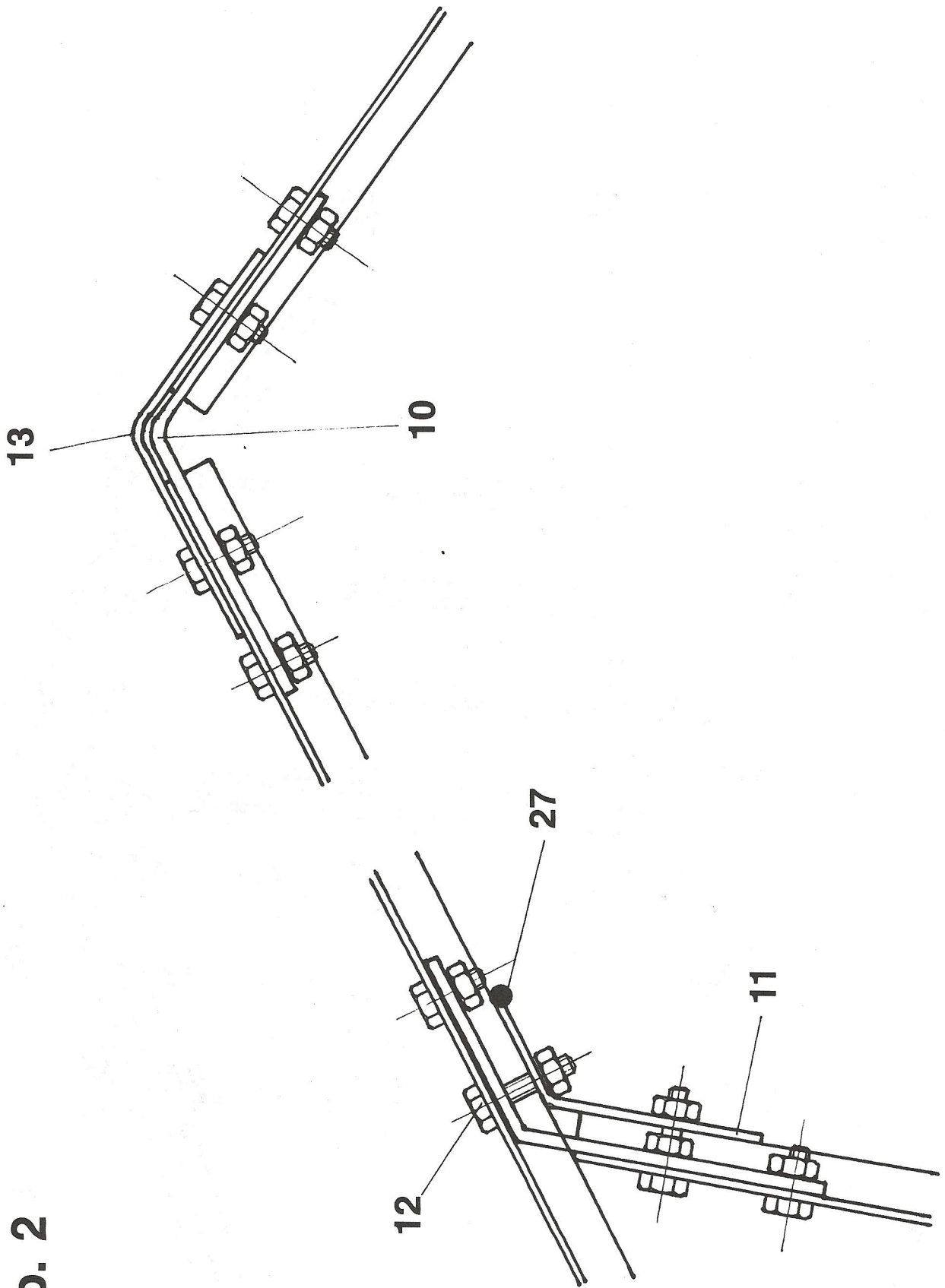
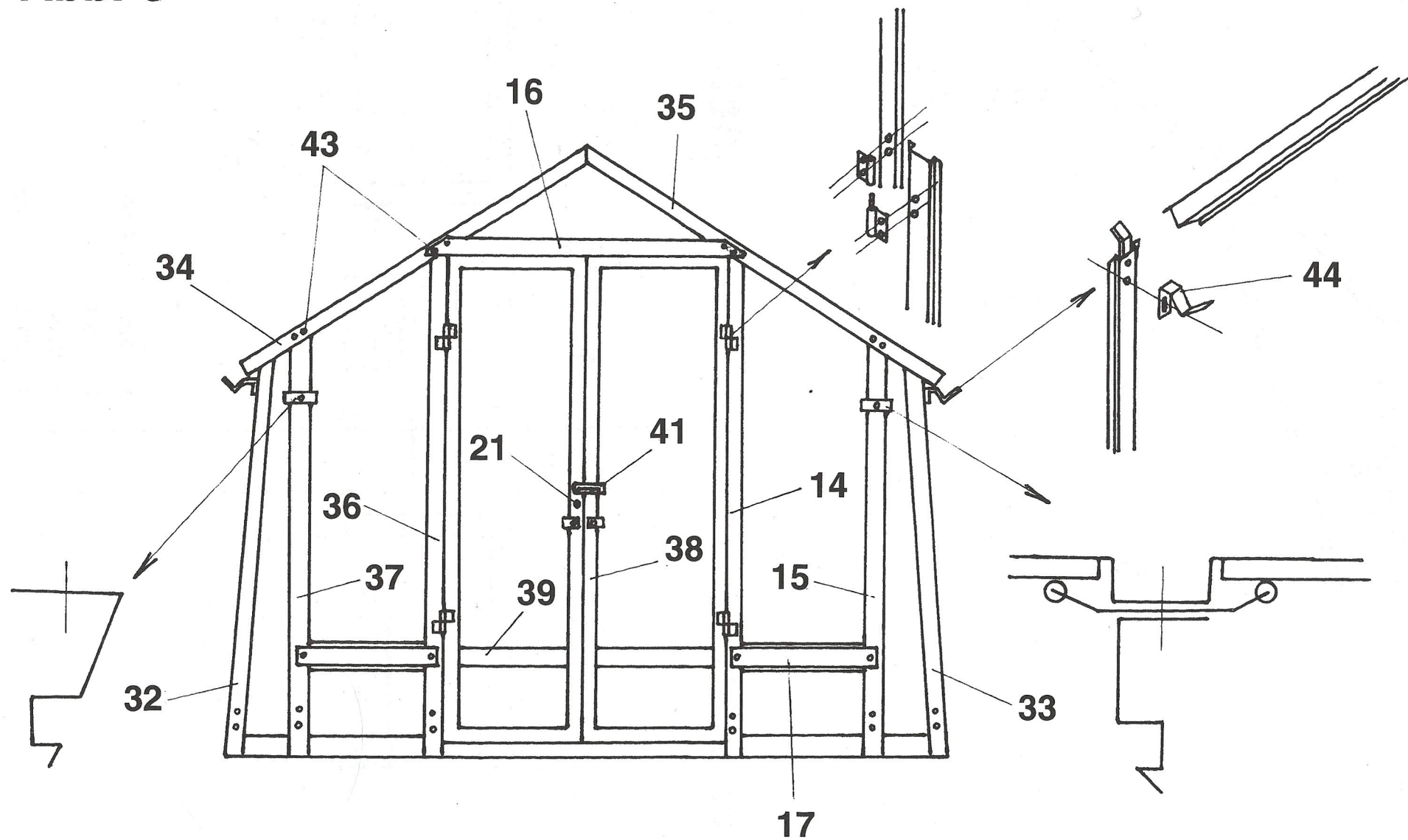


Abb. 3



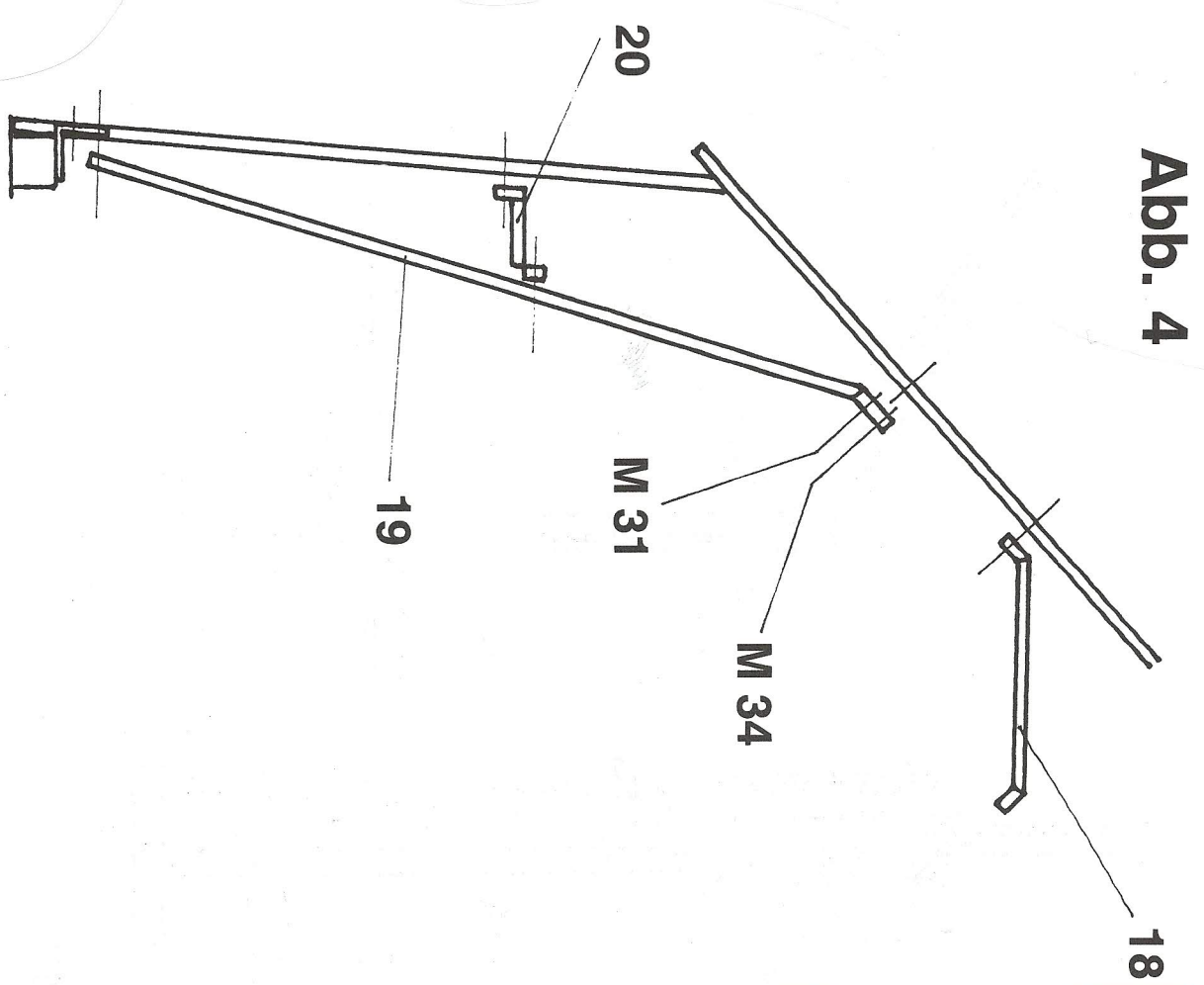
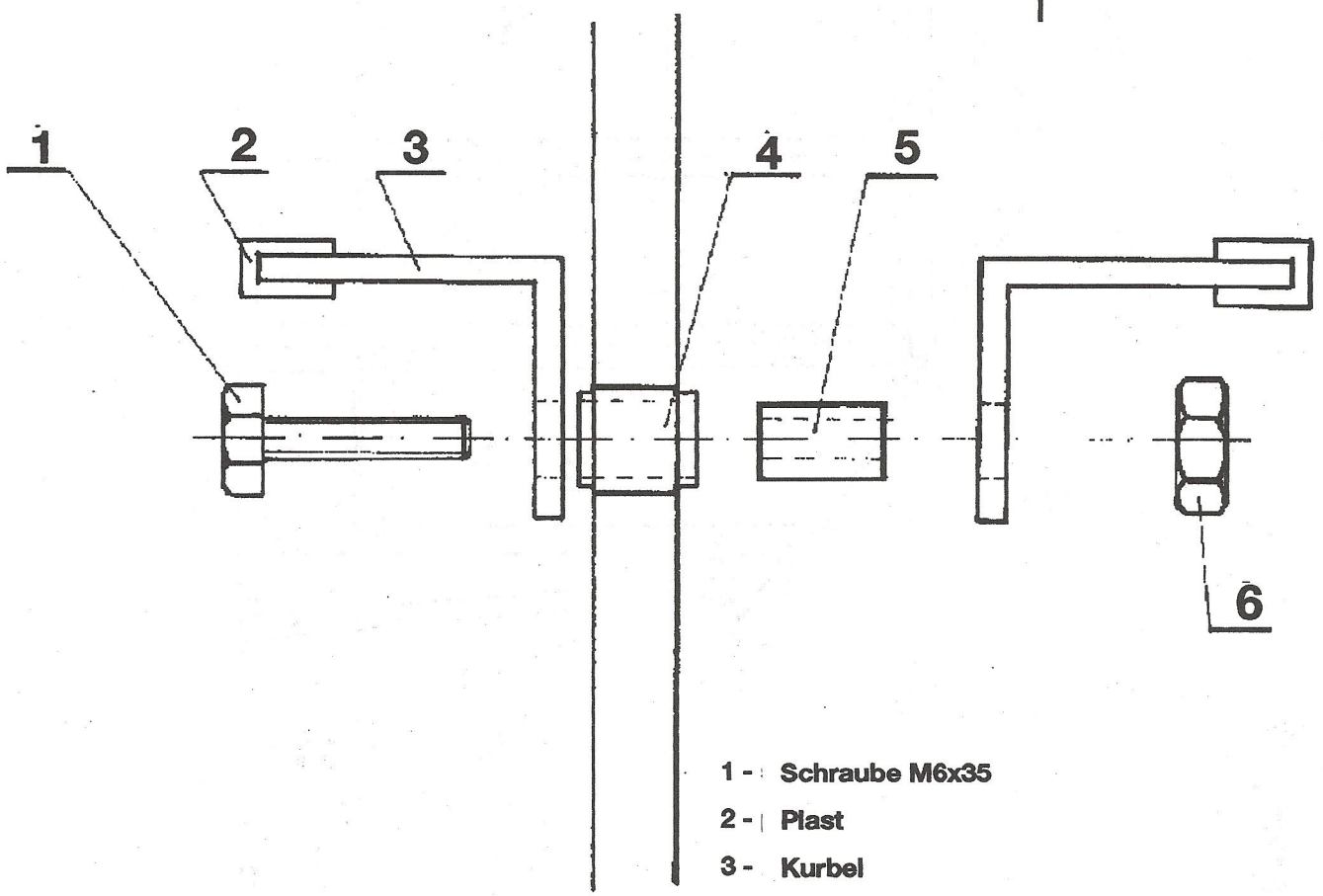


Abb. 4

Montage die Klinken

Abb. 5



- 1 - Schraube M6x35
- 2 - Plast
- 3 - Kurbel
- 4 - Büchse in der Tür
- 5 - Vierkant
- 6 - Mutter

Abb. 7

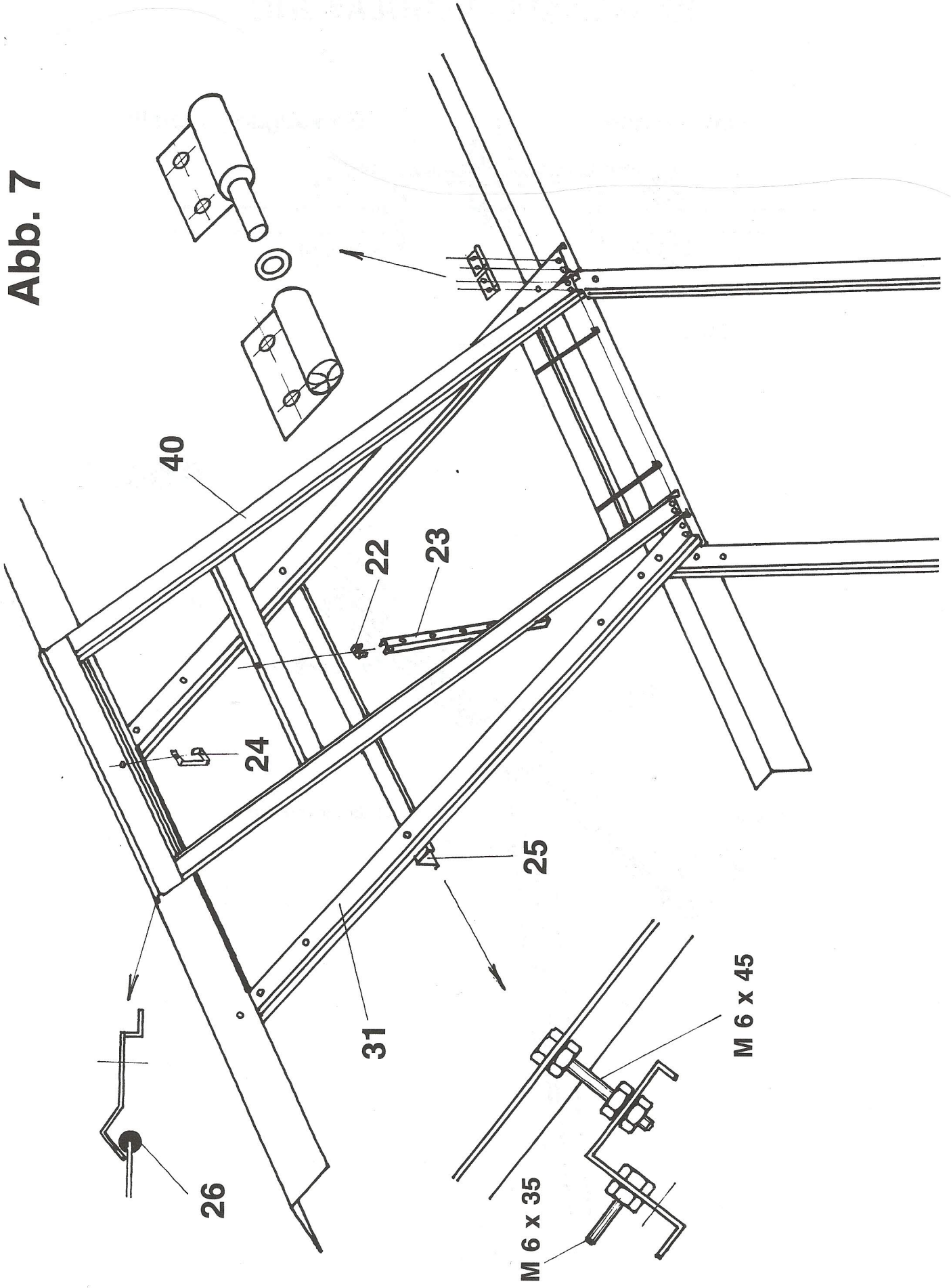


Abb. 6

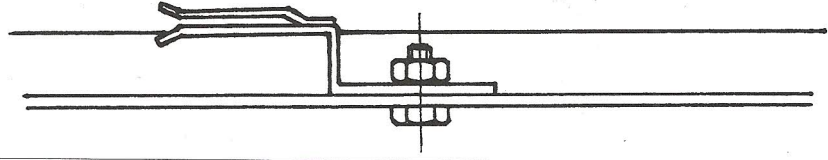


Abb. 8

ZASKLÍVÁNÍ - VERGLASUNG

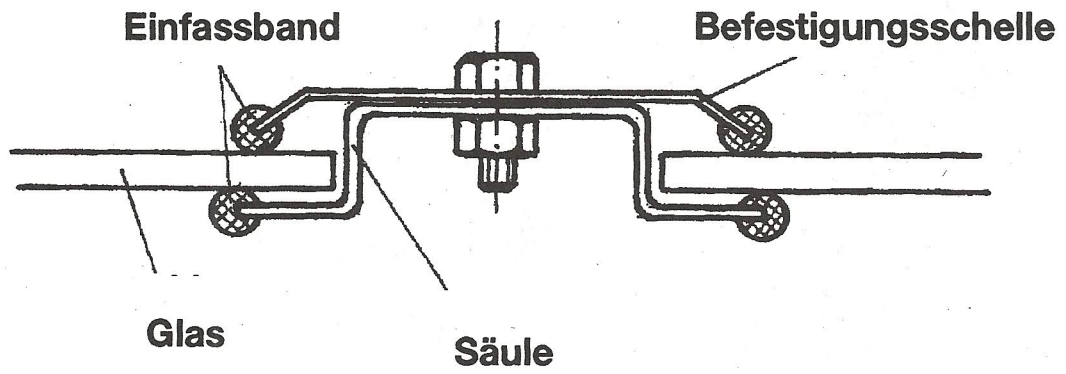


Abb. 9

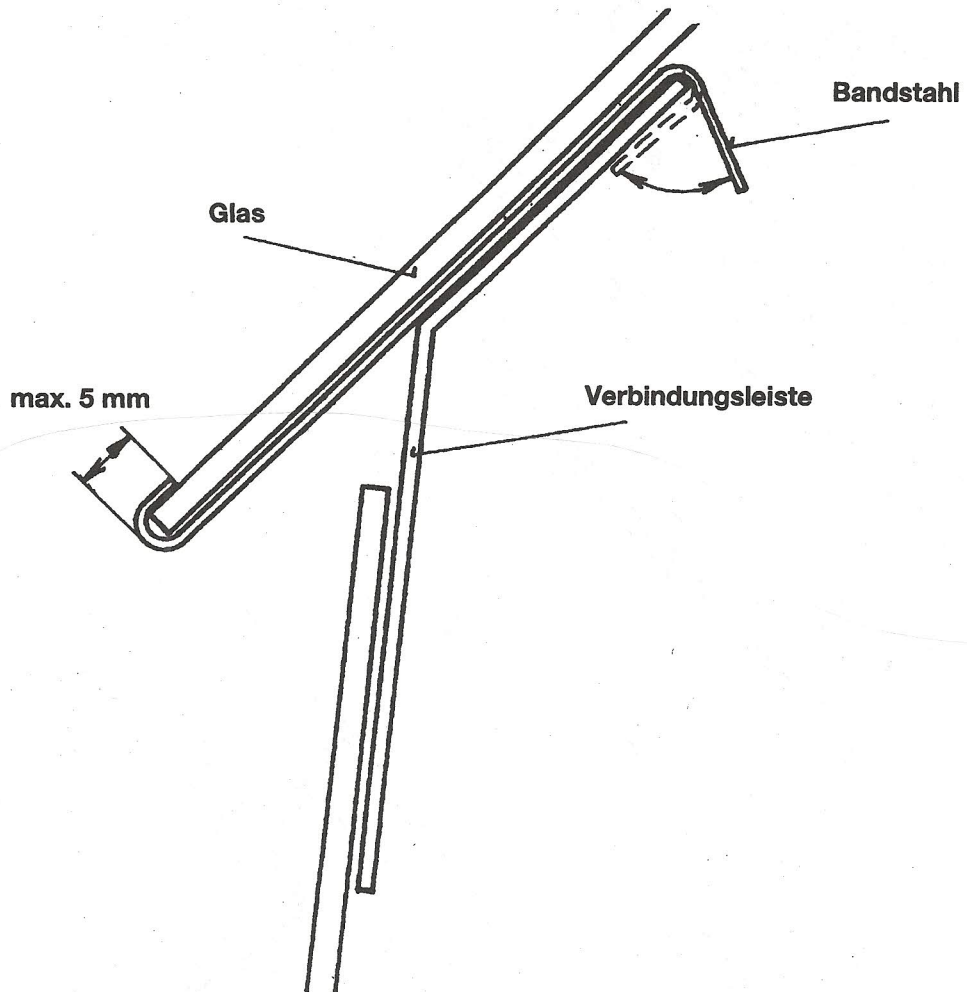
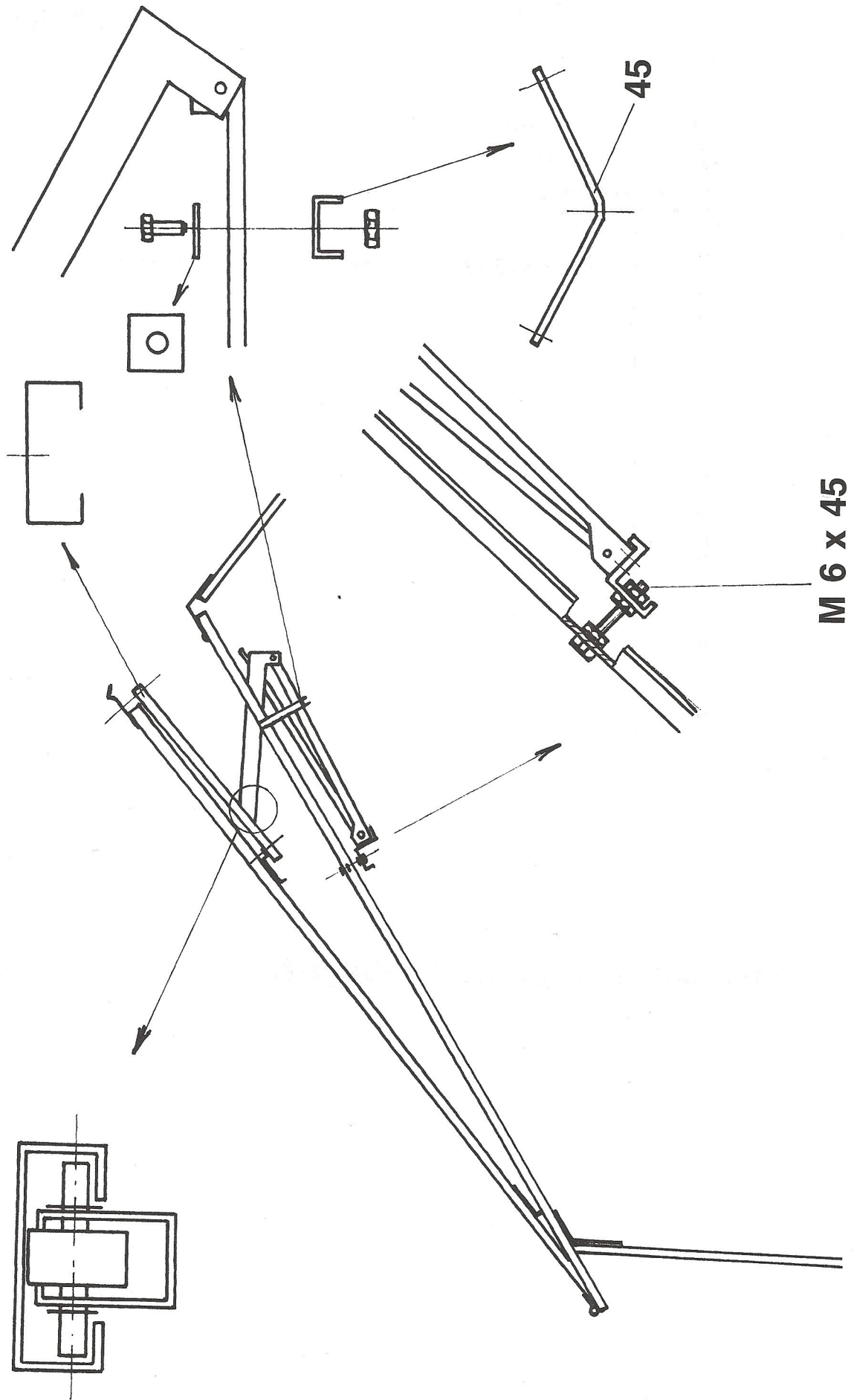
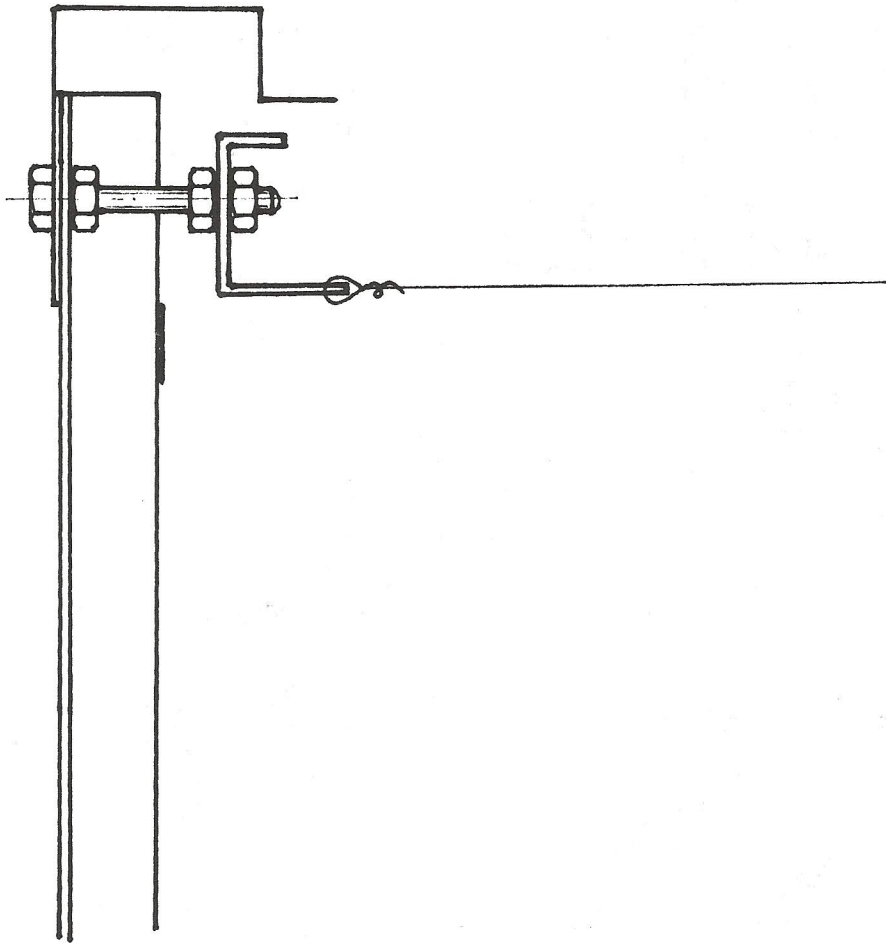


Abb. 10



Zusatzrüstung.
Nicht inbegriffen.

Abb. 11



Zusatzausrüstung. Nicht inbegriffen

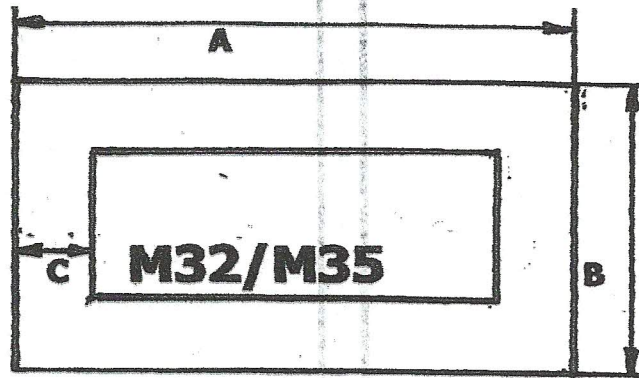
Die Gründung des Treibhaus M32/M35

Achtung!

Die angegebenen Maße Die externe Dimension.

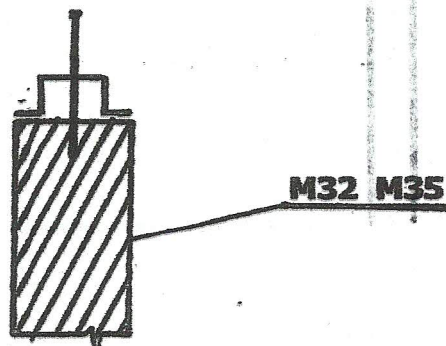
Die optimale Höhe des Fundaments 20-25cm

Die Grundlage, die Sie brauchen, um das Verhalten von Winkeln und Ebenen durchzuführen.



M32	A	B	C	M35	A	B	C
3m	3045	2670	150	3m	3045	3040	150
3,5m	3540	2670	150	3,5m	3540	3040	150
4m	4035	2670	150	4m	4035	3040	150
4,5m	4530	2670	150	4,5m	4530	3040	150
5m	5025	2670	150	5m	5025	3040	150
5,5m	5520	2670	150	5,5m	5520	3040	150
6m	6015	2670	150	6m	6015	3040	150
6,5m	6510	2670	150	6,5m	6510	3040	150
7m	7005	2670	150	7m	7005	3040	150

Achtung! Außenmaße in bestimmten mm.



Die Grundlage und Basis für das Gewächshaus

Befestigen Sie die Basis Spikes 8mmx140mm durch die Stärkung der

Gewächshäuser Blick von oben

Tür

Fenster

Verstärkung

Fenster

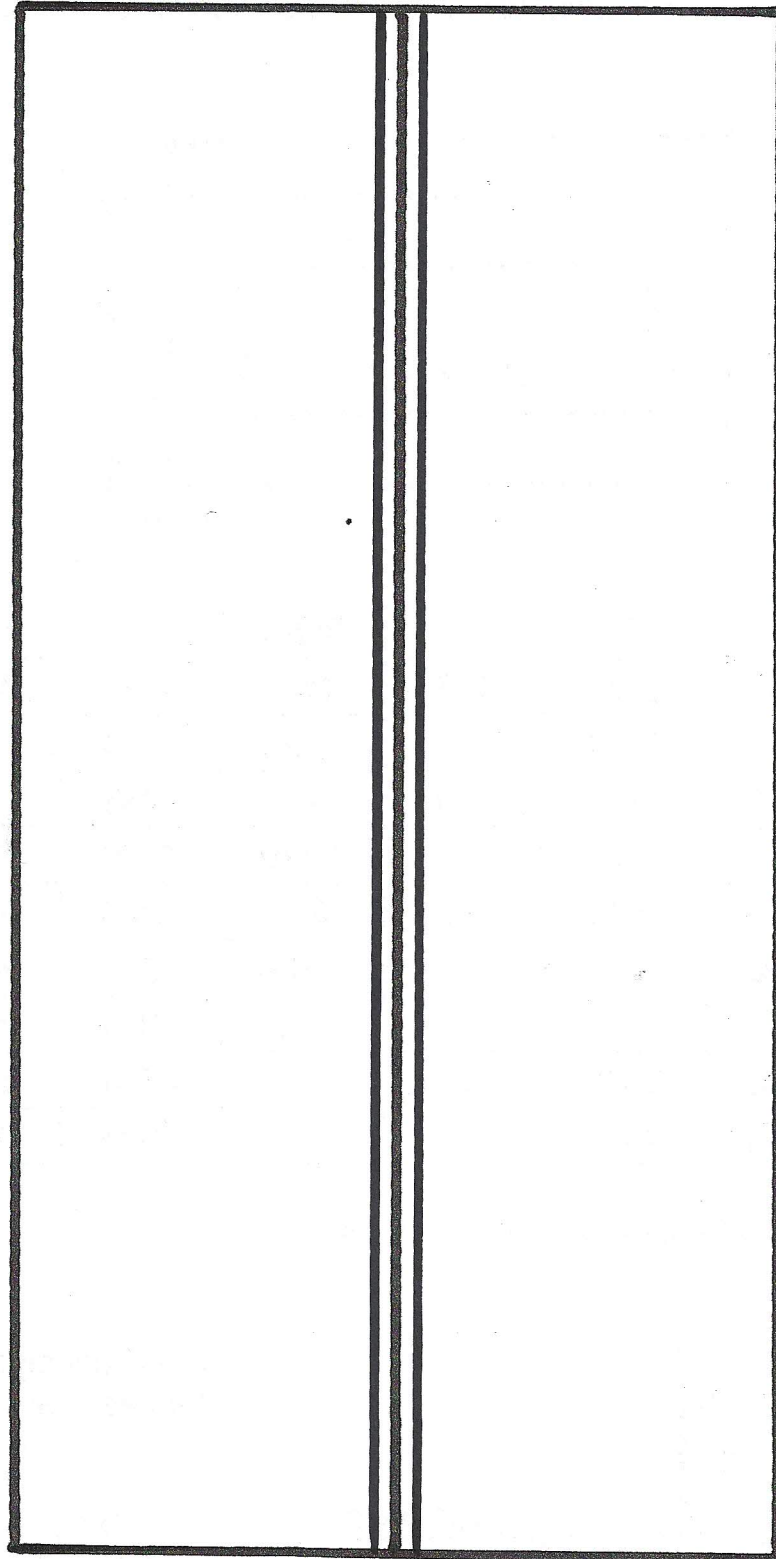
Verstärkung

Fenster

Verstärkung
(ABB4.)

Fenster

Verstärkung



Tür